

SWO
NET
SWISS WOMEN NETWORK

SWONET.ch



CAPTAIN FUTURE – (KEINE FRAU?)

Digitaler Fortschritt im Clinch mit alten Denkmustern

& BUSINESS
NETWORK DAY 2017

10. März . CAMPUSSAAL Kultur + Kongresse . Brugg Windisch



Netzwerken verbindet.

Wir engagieren uns für verantwortungsvolle Lösungen,
wenn es um Ihre persönlichen finanziellen Ziele geht.
eva - das Angebot für Frauen.

fair banking
bank coop

PROGRAMM ÜBERSICHT

Gipfeltreffen der Präsidentinnen der Schweizer Frauenorganisationen

- 11.45 Uhr** Kleiner Lunch
Begrüssung der Präsidentinnen durch Petra Rohner,
Geschäftsleiterin Stiftung SWONET
- 12.30 Uhr** Fototermin der Präsidentinnen

Nachmittagsprogramm – für alle Teilnehmerinnen

- Ab 12.45 Uhr** Willkommenskaffee
- 13.30 Uhr** Begrüssung
Mona Vetsch führt durch das Programm
- 14.20 Uhr** Workshop-Session A
WS1 bis WS8
Workshop Präsidentinnen der Schweizer Frauenorganisationen
- 15.30 Uhr** Workshop-Session B
WS1 bis WS8
- 16.45 Uhr** Rückblick auf die Workshops mit den WS-Leitenden im Plenum

Abendprogramm – für Frauen und Männer

- 17.30 Uhr** Apéro
- 18.30 Uhr** Begrüssung und Moderation durch Mona Vetsch
Vorstellung Finanzportal durch Petra Rohner
- 19.00 Uhr** Podiumsinterviews
anschliessend Diskussion im Podium und Beantwortung von
Fragen aus dem Publikum
- 20.30 Uhr** Netzwerk-Dinner (Buffet)
Musikalische Umrahmung mit Sarah Chaksad und Band

Mona Vetsch

Die bekannte und beliebte Schweizer Fernseh- und Radiomoderatorin führt auf ihre charmante Art durch die Tagung.

Mona Vetsch studierte an der Universität Zürich Politikwissenschaft und Soziologie. In diversen Zeitungen und Zeitschriften, z. B. Aargauer Zeitung, Berner Zeitung, Facts, Weltwoche und WOZ, publizierte sie regelmässig Kolumnen. Heutzutage moderiert sie die Sendungen «Der Morgen» und «Focus» auf Radio SRF 3 sowie die Diskussionssendung

MODERATION



«Der Club» und weitere Sendungen der Redaktion SF Spezial auf dem Schweizer TV Sender SRF 1.



SWISS WOMEN NETWORK – Eine Mentoringplattform für Frauen

Eine Vision ist nur dann erfolgreich, wenn sie zum richtigen Zeitpunkt umgesetzt wird. Ein virtuelles Netzwerk für Frauen, die sich ausserhalb eines Verbandes oder einer Branche vernetzen, war vor 10 Jahren ein Bedürfnis. Das Businessnetzwerk XING bot mir die Struktur, ein solches Netzwerk aufzubauen. Dieser unkomplizierte Rahmen der XING SWONET Gruppe bietet heute über 7700 Frauen den Einstieg in das bewusste Netzwerken und vermittelt den Verbänden den Kontakt zu Frauen, die an einer Verbandsmitgliedschaft interessiert sind.

Die Anforderungen an SWONET sind gross:

Unser Netz muss interessens- und branchenübergreifend sein, es muss mit wenig Aufwand gepflegt werden können und es soll zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Türen öffnen. Networking weckt hohe Erwartungen. Gleichzeitig ist für viele unklar, wie Networking gelebt wird. Darum ist Netzwerken nach wie vor ein aktuelles Thema, dem wir grosse Beachtung schenken und das wir innerhalb von SWONET immer wieder thematisieren. Denn gerade für Frauen ist noch immer ungewohnt, dass Menschen, die sich nicht näher kennen, einander fördern, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Glaubwürdigkeit und Authentizität sind dafür die wichtigsten Voraussetzungen. Wir können nur Grosses bewegen, wenn wir Menschen treffen, die unsere Begeisterung teilen und das gleiche Herzblut in eine Sache einbringen. Meine Initiative der XING – SWISS WOMEN NETWORK Gruppe ist so erfolgreich, weil sich ein Team von Co-Moderatorinnen ehrenamtlich engagiert.

Ich möchte die Möglichkeit nutzen und meinem XING SWONET Team herzlich danken.

Stiftung SWONET (Swiss Women Network)

Die Aktivitäten von Frauen und Frauenvereinigungen in der Schweiz für andere Frauen sind vielfältig.

Einen Überblick dazu bietet die Stiftung SWONET mit dem Internetportal swonet.ch. Des Weiteren engagiert sich die Stiftung für die Kommunikation und Vernetzung unter den Schweizer Frauenorganisationen und trägt so zur besseren Zusammenarbeit und öffentlichen Präsenz bei.

Das 3-Säulen-Konzept von SWONET

Das Engagement der Stiftung SWONET findet schwerpunktmässig in drei Bereichen statt:



SWONET Informationsportal

www.swonet.ch informiert neutral und unabhängig über die Ziele und Aktivitäten von Schweizer Frauenorganisationen.

SWONET Koordinationsstelle

Um Frauen noch effizienter zu vernetzen, realisiert die Stiftung fallweise Projekte. Die Koordination zwischen Firmen, Organisationen und Institutionen steht im Fokus.

SWONET Business & Network Day

Dieser Inspirations-, Bildungs- und Vernetzungs-Event für Frauen findet einmal pro Jahr statt. Integriert ist ein Gipfeltreffen der Präsidentinnen der Schweizer Frauenorganisationen.

CAPTAIN FUTURE – (K)EINE FRAU?

GRUSSWORT WORKSHOP PRÄSIDENTINNEN



Margrit Schärer

Seit gut einem Jahr leitet Margrit Schärer die Fachstelle Familie und Gleichstellung im Kanton Aargau. Vorher leitete sie das kantonale Projekt «Sozialpolitische Planung». Sozialpolitische Fragen mit verschiedenen Playern zu diskutieren und Lösungen zu finden ist ihre Leidenschaft. Lösungen, bei denen die Menschen im Kanton Aargau jene Strukturen vorfinden, die ihnen ein eigenständiges und eigenverantwortliches Leben ermöglichen. Mit den gleichen Grundgedanken engagiert sie sich für die Gleichstellung und für die Familien im Kanton Aargau. Aktuell steht die Einführung des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung, ein Pfeiler für die Gleichstellung von Frau und Mann, im Zentrum.



Clivia Koch

Die Expertin für Leadership und Diversity ist seit 2009 Präsidentin der Wirtschaftsfrauen Schweiz. Als Gründerin der Beratungsgesellschaft «Koch Pohl Consulting» baute sie das Kompetenz-Zentrum für Mixed Leadership auf. Für die Wirtschaftsfrauen Schweiz hat sie das Female Leader Programm entwickelt. Zuvor war sie vor allem in Führungsfunktionen der Versicherungs- und Finanzbranche tätig. Sie war unter anderem CEO der Pensionskasse Energie, Arbeitgeber-Stiftungsrätin der Migros-Pensionskasse und Schulungsleiterin für betriebliches Sozialwesen. Die Betriebsökonomin engagiert sich im Vorstand von alliance F und ist Mitglied der Eidg. Kommission für AHV- und Invalidenversicherung.

PODIUM

Mirjam Staub-Bisang

Die Schweizer Investment-Expertin Mirjam Staub-Bisang ist seit 2005 CEO und Gründungspartnerin der Independent Capital Group, einer Vermögensverwaltungs- und Immobilienberatungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf nachhaltige Anlagen. Zuvor war sie in Führungsfunktionen im Asset Management, Private Equity und Corporate Finance/M&A bei internationalen Finanzdienstleistungsunternehmen in London und Zürich sowie bei einer globalen Industrieholding tätig. Die promovierte Rechtsanwältin mit MBA ist Verwaltungsrätin u.a. bei Bellevue Group AG, V-Zug AG sowie der INSEAD in Fontainebleau/Singapur. 2009 wurde sie vom World Economic Forum zum Young Global Leader ernannt.



Gudrun Sander

Prof. Gudrun Sander ist Titularprofessorin für Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen. Dort leitet sie als Direktorin das Competence Center for Diversity and Inclusion an der Forschungsstelle für Internationales Management und die Diversity und Management Programme an der Executive School of Management, Technology and Law. An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Unternehmen verfügt sie über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Beratung von Firmen, NPO und öffentlichen Verwaltungen. Sie steht für schweizweite innovative und sehr erfolgreiche Strategie- und HR-Projekte und Executive Education Programme.



Carole Ackermann

Leidenschaft für Innovationen – das treibt Carole Ackermann an. Sie ist CEO der privaten Beteiligungsgesellschaft Diamondscull AG, die in Start-ups im Medizinal-, Hightech- und ICT-Bereich investiert. Die promovierte Betriebswirtschaftlerin hat über zwanzig Jahre Führungserfahrung in Geschäftsleitungen von KMUs und Grossunternehmen. Als VR-Mitglied von Allianz Schweiz, Plaston Holding und WMPartners Vermögensverwaltung bringt sie Erfahrung in Strategie, Nominierungs- und Kompensations-Komitees ein. Sie ist Präsidentin der Business Angels Schweiz, Verwaltungsratsmitglied der Berner Innovationsförderagentur be-advanced und Lehrbeauftragte an der Universität St. Gallen.

Rolf Cavalli

Nach seinem Studium der allgemeinen Geschichte, der politischen Wissenschaften und der deutschen Linguistik an der Universität Zürich war Rolf Cavalli während 18 Jahren journalistisch bei der Ringier AG tätig. Innerhalb der Blick-Gruppe hatte er diverse Führungsfunktionen inne, u.a. war er Chefredaktor von Blick Online und stellvertretender Chefredaktor des SonntagsBlicks. Heute ist er Chef Digitale Medien der az Nordwestschweiz (AZ Medien AG) und seit 2014 stellvertretender Chefredaktor der Aargauer Zeitung. Seine strategische Hauptaufgabe besteht darin, die digitale Transformation der Zeitungsredaktionen voranzubringen.

14.20–15.20 Uhr Workshop-Session A – WS 1 bis WS8
Workshop Präsidentinnen der Schweizer Frauenorganisationen

15.30–16.30 Uhr Workshop-Session B – WS 1 bis WS8

WS 1 GIRLS, GO FOR THE DRIVER SEAT

Karriere – Kind – Lebensprojekte

WS 2 LADIES, LET'S FORCE FLEXTIME MODELS

Arbeitsmodelle 4.0 – Gleitzeit, Projektarbeit, Mandate

WS 3 I AM THE MASTER OF MY MOBILE COCKPIT

Der vernetzte Arbeitsplatz – das kompakte Büro in der Cloud

WORKSHOPS



WS 4 BE A STORY TELLER

Mit Business Storytelling besser haften bleiben

WS 5 MEET THE GENERATIONS Y AND Z

Marketing-Strategien für die Kunden der Zukunft

WS 6 PERSONAL BUDGETING

Digitale Finanzplanung – weniger Risiko, mehr Gewinn

WS 7 SELF-DEFENSE NOW!

Nicht mit mir! – Selbstverteidigung mit Kopf, Herz und Hand

WS 8 TASTE & FLAVOR

Das kleine 1 x 1 des Weins und Degustierens

16.45 Uhr

Rückblick auf die Workshops mit den WS-Leitenden im Plenum, Moderation Mona Vetsch.

WS1 GIRLS, GO FOR THE DRIVER SEAT

Karriere – Kind – Lebensprojekte

Der Workshop zeigt jungen Frauen auf, was für sie wichtig zu wissen ist, wenn sie ins Berufsleben einsteigen – speziell in die Konzernwelt oder in ein Start-up-Unternehmen – und den Wunsch haben, Karriere und Familie zu vereinbaren.

Im Dialog mit den Teilnehmerinnen diskutiert die Workshopleiterin Vorstellungen und Wünsche von Frauen. Im Rahmen von Einzelgruppen werden anschliessend NABC-Modelle (Need, Approach, Benefit, Cost & Chances) ausgearbeitet und vorgestellt.



WS 1 mit **Betina Balitzki**

Betina Balitzki

Als ehemaliger Head Diversity Management bei Swisscom setzt sich Betina Balitzki dafür ein, dass Unternehmen und Staat Rahmenbedingungen schaffen, damit Mütter Karriere und Familie vereinbaren können. Sie ist überzeugt davon, dass es nicht nur darum geht, Diversity zu tolerieren, sondern Verschiedenheit für den Unternehmenserfolg nutzbar zu machen.

Betina Balitzki mit Jahrgang 1967 ist 2-fache Mutter, hält einen MBA der Universität Den Haag, Niederlande, und berät junge Frauen und Männer zum Thema Karriere und Familie. Vor ihrer Zeit als Head of Diversity war sie Produktmanagerin Roaming und hat Projekte mit einem Jahresumsatz von 500–700 Mio. CHF verantwortet. Weiter ist sie Facilitator für Innovation und Change im Auftrag der Internationalen Design- und Innovationsberatung IDEO, USA, und HBDI Coach.

WS2 LADIES, LET'S FORCE FLEXTIME MODELS

Arbeitsmodelle 4.0 – Gleitzeit, Projektarbeit, Mandate

Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft sind für Arbeitnehmerinnen grösser, wenn Firmen flexible Modelle anbieten und wenn auch die Frauen diese suchen, wollen und einfordern:

Job Sharing, Gleitzeit, Projektarbeit, Mandate – Möglichkeiten der individuellen Arbeitszeitgestaltung. Gleichzeitig ist es eine Chance für Arbeitgeber, gute Kräfte zu halten oder erfahrene Spezialistinnen zu finden.



WS 2 mit **Andrea Kennel**

Andrea Kennel

Dr. Andrea Kennel ist promovierte Informatikerin. Sie arbeitet seit über 20 Jahren im Bereich Datenbanken und Webapplikationen. Dabei hat sie als Arbeitnehmerin fast immer die Möglichkeit der individuellen Arbeitszeit genutzt, sei dies wegen Familie, Politik oder Weiterentwicklung. Nach ihrer Weiterbildung zum Executive MBA gründete sie ihre eigene Firma, die aktuell 5 Mitarbeitende zählt. Im eigenen Unternehmen arbeitet sie in Kundenprojekten oder auf Mandats Basis. Als Arbeitgeberin setzt sie gezielt auf neue Arbeitsmodelle. Damit dies möglich ist, arbeitet sie mit ihren Mitarbeitenden entsprechende Konzepte aus, die mit Informatikmitteln unterstützt und erprobt werden. Dabei profitiert sie u. a. auch vom aktiven Austausch in ihren Netzwerken, wie z. B. SVIN, BPW oder femdat.

WS3 I AM THE MASTER OF MY MOBILE COCKPIT

Der vernetzte Arbeitsplatz – das kompakte Büro in der Cloud

Die Digitalisierung hat schon längst einen prominenten Platz in unserem Alltag eingenommen. Sie verändert unsere Gesellschaft sowie unsere Art zu kommunizieren und zu arbeiten. Wer die faszinierenden Chancen nutzt und die Risiken kennt, verschafft sich enorme Vorteile.

Das orts- und zeitunabhängige Arbeiten schenkt neue Freiheiten, der unkomplizierte Austausch mit Kunden und Geschäftspartnern erleichtert Prozesse.

Man muss kein Digital Nerd sein, um sich in der virtuellen Arbeitswelt zurechtzufinden, aber es lohnt sich, die Zusammenhänge zu kennen.

In diesem Workshop tauchen wir in die digitale Welt ein und entdecken zusammen die genialen und gleichzeitig sicheren Möglichkeiten der virtuellen Arbeitswelt.



WS3 mit Thomas Wickart

Thomas Wickart

Nach seinem beruflichen Start in der Architekturbranche schloss Thomas Wickart 2004 das Studium als Creative Director mit dem Bachelor of Arts ab. Anschliessend sammelte er Erfahrungen bei Global Players wie UBS und Siemens sowie bei KMU und Agenturen. Heute berät er mit grosser Leidenschaft Start-ups und Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer in der visuellen Kommunikation.

Thomas Wickart ist ein digitaler Nomade – die Welt ist sein Arbeitsplatz. Zudem ist er ein leidenschaftlicher Netzwerker mit hoher Präsenz auf vielen verschiedenen Social-Media-Plattformen und verbindet mit grosser Freude Menschen miteinander.

WS4 BE A STORY TELLER

Mit Business Storytelling besser haften bleiben

Trotz Digitalisierung ist ein prägnanter Auftritt wichtiger denn je.

Lernen Sie, wie Sie Storytelling im Business-Kontext einsetzen können und in Präsentationen, und Auftritten punkten werden.



WS4 mit Ancilla Schmidhauser

Ancilla Schmidhauser

Mit ihrer Ausbildung als Betriebsökonomin FH mit Spezialisierung Marketing und Unternehmenskommunikation und mit dem Executive Master of Science in Communications Management (EMScM) ist Ancilla Schmidhauser heute als Trainerin, Beraterin und Rednerin tätig – inspirierend, bewegend und unternehmerisch. Seit 15 Jahren begleitet sie Unternehmen und Organisationen im Marketing und in der Unternehmenskommunikation. Ihre Spezialität: Storytelling im Unternehmen. Sie schreibt selbst Geschichten und ist eine geborene Erzählerin.

WS5 MEET THE GENERATIONS Y AND Z **Marketing-Strategien für die Kunden der Zukunft**

Die Generationen Y und Z sind am Start. Was heisst das für Marketing-Strategien? Wie ticken diese Zielgruppen? Auf welchen Kanälen sind sie zu erreichen? Wie müssen Marketing-Fachfrauen ihre Customer Journeys anpassen, um diese Kunden zu gewinnen?

In diesem Workshop werden wir eine Standortbestimmung vornehmen, Zahlen und Fakten kennenlernen und gemeinsam eine Customer Journey für die Generation YZ aufbauen.

Achtung Packungsbeilage: Patentrezepte gibt es keine, aber dafür viele spannende Anregungen und einen energiegeladenen Erfahrungsaustausch!



WS5 mit Martina Dalla Vecchia

Martina Dalla Vecchia

Prof. Martina Dalla Vecchia ist Dozentin für E-Commerce, Online-Marketing und Social Media an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW und Ambassadorin der Gruppe XING Basel. Bereits im Jahre 2000 hat sie den ersten Lehrgang für E-Commerce & Online-Marketing in der Schweiz ins Leben gerufen. Internetstrategien, Kampagnenmanagement und Business Networking sind ihre Kernkompetenzen. Als Dozentin in Bachelor Studiengängen für Wirtschaftsinformatik, Betriebsökonomie und International Business ist sie ständig mit der Generation Y und Z in Kontakt.

Sie ist Co-Herausgeberin des BPX-Fachverlags, spezialisiert auf CEO-taugliche Taschenbücher zu IT- und Business-Themen – die in jede Handtasche passen!
Ihr digitales Credo: «You are what you share!»

WS6 PERSONAL BUDGETING

Digitale Finanzplanung – weniger Risiko, mehr Gewinn

Die Digitalisierung der Finanzbranche sorgt für Gesprächsstoff.

Sogenannte Roboadvisor, die klassische Vermögensverwaltung als webbasierte und mobile Anlagelösung anbieten, sind transparenter und kosteneffizienter als jene Dienstleistungen, die Privatkundinnen bisher zugänglich waren.

Im Workshop gibt der Gründer von True Wealth, dem ersten reinen Online-Vermögensverwalter in der Schweiz, einen Einblick in die digitale Vermögensverwaltung:

- Wie funktionieren Roboadvisor?
- Welche Entscheide werden durch Algorithmen gefällt, und welche von Menschen?
- Was darf ich erwarten, und was kann eine digitale Lösung nicht bieten?
- Warum setzen Roboadvisor auf ETF, und was sind ETF?



WS6 mit Felix Niederer

Felix Niederer

«Vernünftig Geld anlegen soll für unsere Kunden einfach sein. Es gibt Wichtigeres im Leben.» So lautet das Votum von Felix Niederer, Gründer und CEO des Vermögensverwalters True Wealth. Nach seinem ETH-Abschluss als Physiker arbeitete er zuerst mehrere Jahre in der Schweizer Industrie und war anschliessend vier Jahre lang bei Swiss Re im Portfoliomanagement und in der Risikomodellierung tätig. Daraufhin hat er während vier Jahren bei LGT Capital Partners diverse Portfolios und Anlagefonds verwaltet. 2013 gründete er zusammen mit seinem Geschäftspartner Oliver Herren das eigene Vermögensverwaltungs-Unternehmen True Wealth. Die Vision: Ihre Anlageerfahrung soll mit den wissenschaftlichen Methoden der modernen Portfoliotheorie in einer Online-Vermögensverwaltung gebündelt werden. Das Tool soll intuitiv zu bedienen sein und dem Anleger volle Transparenz bieten.

WS7 SELF-DEFENSE NOW!

Nicht mit mir! – Selbstverteidigung mit Kopf, Herz und Hand

Wünschen Sie sich mehr «Leichtigkeit des Seins»? Streben Sie nach einem gestärkten Selbstwertgefühl, mehr Selbstsicherheit, einer besseren Körperwahrnehmung und Präsenz?

In diesem interaktiven Inspirations-Workshop erhalten Sie die Ansätze dazu:

- Atemtechnik: in der Ruhe liegt die Kraft, so kommen Sie zu Gelassenheit
- Ki Energie und Fokus auf die Lösung für die Leichtigkeit des Seins
- Spannung und Entspannung
- Nützliche Tipps für den Selbstschutz und die Selbstverteidigung auf der Strasse
- Der 6. Sinn und die Intuition: Bewusstsein versus Unterbewusstsein und die Kraft ihrer Verbindung



WS7 mit Christian Daniel Mayer

Christian Daniel Mayer

Der Erfolgscoach, Hypnotherapeut und Mentaltrainer Christian Daniel Mayer hat seit frühester Kindheit eine Passion für die fernöstlichen Kampfkünste. Hohes Engagement und langjährige Erfahrung über vier Jahrzehnte prägen sein Handeln. Er ist der Begründer eines eigenen Kampfkunst-Systems, trägt seit vielen Jahren den Titel des Masters und wurde in die Hall of Fame der fernöstlichen Kampfkünste aufgenommen. Seiner Überzeugung nach ist Erfolg in jeglicher Hinsicht nur in Einheit von Körper und Geist möglich. Als erfolgreicher Ex-Spitzensportler und Unternehmer kann er bestens Synergien aus Wettkampf-Leistungssport und Wirtschaft nutzen. Er war Ausbilder bei Polizei-Sondereinsatzkommandos und Trainer der Securitas. Seit 2015 zählt er zu den Excellent Trainers EU-TOP 100 und gehört dem professionellen Speaker Verband GSA an.

WS8 TASTE & FLAVOR

Das kleine 1x1 des Weins und Degustierens

Wenn es darum geht, den Wein zu degustieren, wird in der Regel dem Mann eingeschickt. Meistens ist er es auch, der das Weinangebot studiert und den Wein auswählt. Ist Wein und Weinkunde eine Männersache? Auf gar keinen Fall! Bei der Frage, welcher Wein passt am besten zu welchem Essen, sollten die Frauen nicht hinten anstehen. Frauen sind ja sonst auch prägend bei Kaufentscheidungen. Ebenso bei der Partnerwahl. Warum also nicht bei den Weinen?!

In diesem Workshop lernen Sie die Grundsätze des Weindegustierens. Mit den erworbenen Kenntnissen können Sie Ihre Kundschaft bei Geschäftsessen oder im privaten Bereich bei der Weinwahl professionell betreuen. Sie gewinnen an Selbstbewusstsein beim Thema Weinsensorik und wissen, welchen Wein Sie zu welchem Menu wählen.



WS8 mit Susi Steiger-Wehrli

Susi Steiger-Wehrli

Lässt sich Heimat «riechen»? Kann man sie schmecken? – Als eidg. dipl. Winzerin und lizenzierte Sensorikerin mit Jahrgang 1982 lernte Susi Steiger-Wehrli viel in der Heimat über die Heimat kennen. Ihre unersättliche Neugier führte sie jedoch auch in die Rebgebiete von Australien, Südfrankreich oder ins Burgund. Während dieser praktischen Tätigkeiten erwachte in ihr das Bewusstsein, dass Wein noch viel mehr in sich hat, als man vordergründig denkt.

Zurück auf dem elterlichen Betrieb erkannte sie, wie spannend auch die Weinregion Aargau ist, weist sie doch 9 verschiedene Bodenarten und 3 unterschiedliche Klimas auf. Susi Steiger-Wehrli ist eine Winzerin mit purer Leidenschaft zu ihrem Terroir. Sie zeigt auf, wie unglaublich vielseitig Wein sein kann – gewonnen aus heimischer Scholle, veredelt mit weltweitem Winzerwissen.



Für den wichtigsten Beruf der Welt!

www.elternbildung-aargau.ch

Relaunch 2017



WEHRLI^S



Die grosse Weinfamilie. Aus dem Aargau.



Kostbarkeiten aus der Region.



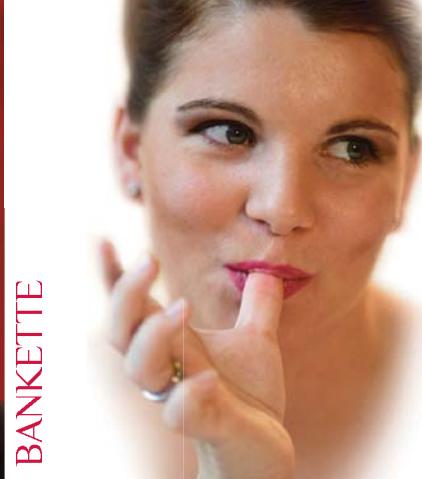
Wehrli Weinbau AG, Oberdorfstrasse 8, CH-5024 Küttigen

info@wehrli-weinbau.ch, wehrli-weinbau.ch, Tel +41 62 827 22 75



SEMINARE

BANKETTE



ZEIT FÜR IHRE GÄSTE!



HOCHZEITEN



EVENTS

TG
Thommen Gastronomie
CATERING

Oltnenstrasse 7 / 5013 Niedergösgen / www.tg-catering.ch

VERSCHENKEN SIE

DRIVE

...ALS GESCHENK FÜR EINE ANDERE
LADY MIT DRIVE ODER
BESCHENKEN SIE SICH DOCH
EINFACH WIEDER MAL SELBST!



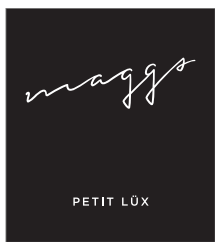
WWW.SWISSLADIESDRIVE.COM

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT: ABO@LADIESDRIVE.TV

20% Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf

Eingelöst am: _____

Einlösbar in allen MAGGS Stores. Gültig bis 30.4.2017.
Rabatt nicht kumulierbar. Exkl. einige Mietpartner, Eva Kyburz
und Woolrich. Ausnahmen www.maggs.ch.



maggs.ch





VICTORINOX



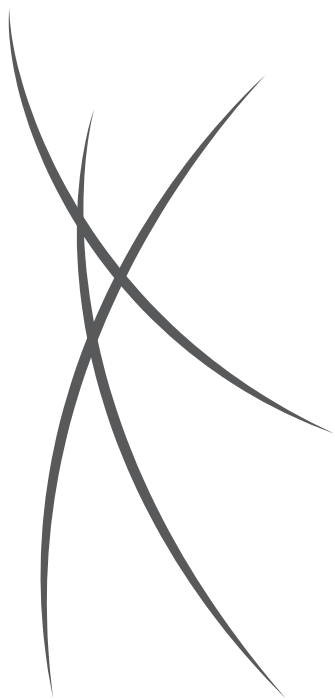
SWISS CARD NAILCARE

13 Functions, Swiss Made



MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE | ESTABLISHED 1884





TANZSCHULE STREBEL

LUZERNS TANZSCHULE
WWW.TANZSCHULE-STREBEL.CH

Alle Zeit der Welt *seit 1760*



BEYER

Uhren & Juwelen
Bahnhofstrasse 31 · 8001 Zürich · beyer-ch.com



Wyrch Unternehmensschule AG



**10% SWONET-Rabatt
auf Ihre Weiterbildung!**

**Die Unternehmensschule -
praxisnah und persönlich**

Jetzt anmelden und bis am 31. März 2017 profitieren
www.unternehmensschule.ch

PR NETWORK CONSULTING

bietet Beratung, Workshops und Seminare zu Netzwerkaufbau,
Social Media und Kommunikation in den Businessnetzwerken.

PR PETRA ROHNER
NETWORK CONSULTING



Informationen für Seminare und Workshops finden Sie auf:

www.petrarohner.ch

Smart Ladies Invest Connect
S LIC
Finanzportal ALLIN1



2017 PRESTIGE & FINANCES

Montag, 23 Oktober 2017

19:00 bis 21:30 Uhr

Stiftung zum Glockenhaus, Zürich

www.slic-connect.ch

Meet Up



NEU SLIC CONNECT Online seit Frühjahr 2017: Das ALLIN1 Finanzportal



Mit Ihrem Wissen im sicheren Umgang rund ums Geld und mit dem Vertrauen in Ihre eigene Finanzkompetenz gönnen Sie sich das Prestige für nachhaltige Freude und Sicherheit im Leben.

Save the Date

2017 PRESTIGE & FINANCES

Meet Up

**Reservieren Sie sich den 23.10.2017 – das Datum des ersten
PRESTIGE & FINANCES Meet Up!**

Lesen Sie regelmässig die aktuellen Finanzinformationen aus kompetenter Quelle für Ihr persönliches «Learning by reading» und «Learning by doing».

www.slic-connect.ch

Frauen sind für Führungspositionen bestens qualifiziert. Aber sind Sie auch bestens vernetzt?

femdat.ch bietet ambitionierten Frauen und Akademikerinnen das umfassendste Stellennetz.

femdat.ch begleitet Unternehmen und Frauen bei Ein-, Auf- und Umstieg mit Expertise, Netzwerk und Beratung.

Richten Sie heute Ihr Profil auf **femdat.ch** ein.

femdat.ch · das frauen-karriereportal und Sie sind bestens vernetzt.

Lakritza

Judith Niederberger Communications, PR & Event Management

Netzwerk Media Relations Event Management Tweets Newsletter Xing Jahresberichte PR Fallstudien In
Marketingkonzept Redaktion Ghostwriting Pressekonferenzen jedes Social Media Kernbotschaften Sp
oschüren Fachartikel Slogan Texten Strategie Früchtchen Public Relations Kommunikation Veransta
r Webseiten Lektorat Zielgruppen Konzeption Öffentlichkeitsarbeit süss Korrektorat Corporate Imag
dienmitteilung Hauptentscheider Posting Medienbetreuung Schreiben Change Management
ormation Community Manager Unternehmenskommunikation Recherche Hashtag Resona



CAMPUSSAAL

KULTUR + KONGRESSE

Die ideale Location für Sie und Ihre Kunden



**RAUM FÜR
GROSSE
IDEEN**

- multifunktionale Eventhalle
- 800m², unterteilbar in 500m² und 300m²
- gesamtheitliches Angebot, kompetenter Partner
- perfekte Erreichbarkeit, direkt am Bahnhof Brugg

Lassen Sie sich vom
«Raum für grosse Ideen» inspirieren
www.campussaal.ch

Gliederung der Organisationen auf SWONET.ch

Nationale und regionale Dachorganisationen

Je nach Ausrichtung vernetzen diese Organisationen die Frauen regionenübergreifend oder landesweit. Teils handelt es sich um Dachverbände mit regional eigenständigen Organisationen, teils um Dachorganisationen, denen verschiedenste regionale Vereinigungen angeschlossen sind.

Business-Organisationen

Sie unterstützen Frauen in beruflicher/unternehmerischer Hinsicht. Sie bieten entsprechende Referate und Workshops an sowie Mentoring und persönliches Coaching.

Allgemeine Organisationen

Die persönliche Vernetzung innerhalb einer Vereinsstruktur steht hier im Vordergrund. Die Organisationen wollen das Schweizer Frauennetzwerk stärken und Frauen informieren. Die thematischen Ausrichtungen der Organisationen sind vielfältig: Beruf, Familie, Sport, Kultur u.v.m.

Offene Netzwerke

Diese Gruppierungen, die keine feste Verbindung in Form eines geschlossenen Verbands aufweisen, stellen öffentliche Angebote vor oder bieten eine Vernetzung innerhalb einer spezifischen Plattform an.

Karitative Organisationen

Sie unterstützen Frauen und Kinder in Notsituationen oder fördern soziale Projekte. Die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation ist das oberste Ziel dieser Organisationen.

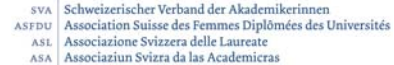
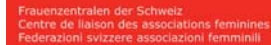
Organisationen der Politik, speziell Frauenpolitik

Diese Organisationen setzen sich aktiv für die Stellung der Frau ein und tragen als Informationsplattformen zur Meinungsbildung bei.

Firmeninterne Netzwerke

Hier finden Sie Informationen zu spezifischen Frauennetzwerken innerhalb von Firmen, insbesondere zu Kontaktmöglichkeiten. Wenn Sie bei einer Firma arbeiten, die über ein solches Netzwerk verfügt, lohnt es sich, wenn Sie diese Möglichkeit der firmeninternen Förderung nutzen.





SWONET.ch



Lucerne University of Applied Sciences and Arts



Wirtschaft Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR



Evangelische Frauen Schweiz (EFS) Femmes Protestantes en Suisse (FPS)



Schweizer Kader Organisation Association suisse des cadres Associazione svizzera dei quadri





FACHSTELLE FÜR GLEICHSTELLUNG VON FRAU UND MANN

UNI/VERSA



VCHU VERBAND SCHWEIZER UNTERNEHMERINNEN



adf svf



- K I O N -

femdat.ch

SGBK
SSFA
SSAA

NOAH KINDER HILFES WERK



SWISS LADIES DRIVE REPRESENTING BUSINESS LADIES SINCE 2007



SLIC ... more than a Club



FrauenBasel.ch



Eidgenössische Kommission für Frauenfragen EKF



STARTUP FRAUEN



donna informatica



WyberNet



frauen luzern





SWO
NET
 SWISS WOMEN NETWORK



CAPTAIN FUTURE – (K)EINE FRAU?

Wir danken den vielen ungenannten Helferinnen und Helfern, ihr Engagement macht den SWONET Business & Network Day möglich.

Herzlichen Dank unseren Event-Partnern und Event-Sponsoren.

SWISSLOS
 Kanton Aargau

fair banking
bank coop



Lakritza
 Communications



Stiftung SWONET . 5000 Aarau
 info@swonet.ch . SWONET.ch